

Zürich 14. Mai 2008

Medienmitteilung

## Beiträge des Robotikwettbewerbs überraschen

### Die Beteiligung am „Robot Team Challenge“ übertrifft alle Erwartungen

Für ihren Robotikwettbewerb im Rahmen des Jahres der Informatik – informatica08 haben die beiden Zürcher Software-Häuser Netcetera und AdNovum anfangs Jahr interdisziplinäre Teams aus Mittel- und Berufsschulen der deutschsprachigen Schweiz eingeladen, eigene Projekte unter der Anleitung ihrer Lehrer einzureichen. Ursprünglich waren die Ausrichter davon ausgegangen, maximal 15 Bewerbungen zu erhalten, die den Qualitätsansprüchen bezüglich „Soft und Hard Skills“ sowie der Originalität genügen. Nach Ablauf der Anmeldefrist Ende April sind jedoch doppelt so viele Projektkonzepte eingereicht worden als erwartet. Sie wurden alle angenommen. Die Teams erhalten dieser Tage in ihren Schulen quer durch die Schweiz – von Basel über Sarnen bis Brig und von Bern über Zürich bis Chur – entsprechende Einführungen durch Software-Ingenieure beider Firmen. Die Projekte werden in den nächsten fünf Monaten entwickelt und am 11. September in Zürich prämiert.

Zum Thema „Robotikunterstützung im Mittelschulalltag“ ist den 16 bis 20 Jahre alten Schülerinnen und Schülern aus den verschiedenen gymnasialen Maturitäts-, Fachmittel-, Fachmaturitäts-, und Berufsmaturitätsschulen zum Teil sehr Handfestes und Nützliches, ab und an auch Skurriles eingefallen: So will etwa das Team der gewerblichen Berufsschule Chur einen Garderobenroboter programmieren, der ähnlich wie die Billettautomaten in den grösseren Schweizerischen Poststellen in der Lage ist, Garderobenplätze zuzuweisen. Die Gruppe aus der Kantonsschule Olten etwa plant einen Handysammler zu entwickeln, der läutende Mobiltelefone aufspürt und einsammelt. Gleich mehrere Projekte sind Spitzer- und Wandtafelputzrobotern gewidmet. Die Kantonsschule Obwalden in Sarnen stellt mit acht Projektteams die meisten Wettbewerbsteilnehmer. Erfreulicherweise hat sich auch eine reine Schülerinnengruppe angemeldet. Sie stammt aus dem Theresianum Ingenbohl in Brunnen. Sie will einen Türöffnungsroboter konstruieren, der einem beim Hinein- und Hinausgehen hilft, wenn keine Hand frei ist. Die Welt verbessern und eine ökologischere sowie sauberere Schweiz machen, möchte das Team aus dem Oberstufenschulhaus Entfelden in Oberentfelden. Ihr geplanter Roboter Johnny soll Flaschen entsorgen, indem er Gläser in den Farben braun, grün zu unterscheiden weiss und sie in die passende Glasbehälter werfen kann. Unter <http://www.informatica08.ch/robot> sind alle Projekte und Schulen detailliert aufgeführt und einsehbar.



Die Jurierung findet am 29. August anlässlich der Veranstaltungen zum Tag der Informatik im Zürcher Technopark statt. Beurteilt werden neben der technischen Umsetzung der Roboter-Lösungen auch Originalität, Methodik, Projekt-Präsentation, Dokumentation und kommunikative Massnahmen. Ziel des Wettbewerbs ist es, den Teilnehmenden die Freude an Problemlösungen und an der Auseinandersetzung mit den realen Anforderungen eines Projekts zu vermitteln sowie das Interesse an den Informatikberufen zu wecken. Die öffentliche Prämierung erfolgt am 11. September ebenfalls in Zürich. Als Hauptpreis sind VIP-Dreitageespässe für den jährlichen Freestyle-Event in Zürich ausgesetzt.

Die Projektteams werden von Mitarbeitern der beiden Software-Firmen während der ganzen Projektdauer betreut. Sie stehen den Teams sowohl für technische als auch organisatorische Fragen wie etwa für das Erstellen von Präsentationen oder Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Es werden in den Schulen halbtägige Workshops durchgeführt. Während der gesamten Projektzeit bleiben die Spezialisten mit den Teilnehmenden in Kontakt. Nebst den Projektbeschreibungen sind auch die Wettbewerbsbedingungen, FAQ, Termine und Details zu den Entwicklungsumgebungen unter <http://www.informatica08.ch/robot> verfügbar.

Das benötigte Robot-Set wird von den beiden Unternehmen Netcetera und AdNovum kostenlos zur Verfügung gestellt und darf nach Projektabschluss behalten werden. Der Wettbewerb wird vom Schweizerischen Verein für Informatik in der Ausbildung, der Firma Microsoft Schweiz und Educatec, dem Schul-Distributor von Lego Mindstorms, unterstützt.

Die Medienschaffenden sind herzlich eingeladen, einzelne Projektteams während der Entwicklungsphase zu besuchen. **Wir bitten Sie aus logistischen Gründen, die Kontakte zu den Teams via Medienstelle aufzunehmen.**

**Anbei finden Sie ein Foto der Teams der Kantonsschule Obwalden.**

Site des Robot Team Challenge:

<http://www.informatica08.ch/robot>



## Kontakte und weitere Auskünfte:

### **Projektverantwortliche**

Marc Werlen

Netcetera AG

Zypressenstrasse 71

8040 Zürich

Tel. +41 44 247 70 70

E-Mail: marc.werlen@netcetera.ch

Marco Demarmels

AdNovum Informatik AG

Röntgenstrasse 22

8005 Zürich

Tel. +41 44 272 61 11

E-Mail: marco.demarmels@adnovum.ch

### **Medienstelle Robot Team Challenge**

Peter Révai

matek GmbH

Seefeldstrasse 301

8008 Zürich

Tel. +41 44 380 75 00

E-Mail: prevai@matek.ch

### **Jahr der Informatik – informatica08**

Jacqueline Schleier

Projektleitung informatica08

Technoparkstrasse 1

8005 Zürich

Tel. +41 44 355 56 66 / +41 79 431 44 33

E-Mail: info@informatica08.ch

## Hintergrundinformationen:

Netcetera zählt zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank der langjährigen Projekterfahrung und ihrer ausgewiesenen Kompetenz genießt Netcetera das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen für sicherheits- und geschäftskritische IT-Grossprojekte.

Massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden aus Finanz, Assekuranz, Industrie und Wissenschaft haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Mit kompetenter Beratung, zielgerichtetem Projektmanagement und hochwertiger Software-Entwicklung unterstützen die Netcetera-Experten die Auftraggeber darin, Vorhaben termin- und kostengerecht zum Erfolg zu führen.

Netceteras Unternehmensstrategie, für ihre Kunden alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus abzudecken, widerspiegelt sich in den angebotenen Dienstleistungen und im eingespielten Team, das sich in einem gut abgestimmten Netzwerk ergänzt.

Netcetera wurde 1996 gegründet, beschäftigt international rund 200 Mitarbeitende und ist als Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich organisiert. Die Unternehmensgruppe umfasst neben den Netcetera-Geschäftsstellen die Firmen Metaversum (Business Analyse) und D1 Solutions (Business Intelligence).

Weitere Infos zu Netcetera: <http://netcetera.ch>.

# informatica08

Jahr der Informatik | Année de l'informatique | Anno dell'informatica



Die AdNovum, gegründet 1988, entwickelt massgeschneiderte Applikationen, Sicherheitssoftware und Integrationslösungen. Die Softwareentwicklung und Projektumsetzung erfolgt in bester Schweizer Ingenieurtradition. Auf die AdNovum ist Verlass: Ihre Markenzeichen sind technologische Kompetenz, weitreichende Umsetzungserfahrung, hohe Termintreue und konsequente Ausrichtung auf Qualität. Zu ihrem Kundenstamm zählen Unternehmen und Behörden, die mit besonders schützenswerten Daten arbeiten.

In enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden hat AdNovum die Sicherheitsarchitektur Nevis entwickelt. Die AdNovum hat ihren Hauptsitz in Zürich, beschäftigt 170 Mitarbeiter und unterhält Büros in Bern und Budapest.

Weitere Informationen zu AdNovum: [www.adnovum.ch](http://www.adnovum.ch).

## **Jahr der Informatik- informatica08**

Das Jahr der Informatik – informatica08 ist ein Projekt zur Förderung der Informatik in der Schweiz. Mit nationalen Grossveranstaltungen, regionalen Events sowie Medien- und Informationskampagnen in allen Sprachregionen soll einer breiten Öffentlichkeit die zentrale Bedeutung der Informatik für die künftige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft bewusst gemacht werden. Gleichzeitig soll das Interesse der Jugendlichen, namentlich auch der jungen Frauen, an der Informatik als spannender Wissenschaft und attraktivem Berufsfeld geweckt werden. Das Jahr der Informatik 2008 - informatica08 wird getragen von ICTswitzerland, dem Dachverband des Schweizer Informatik und Telecombereichs, und ihren Mitgliedorganisationen. Weitere Träger sind der Schweizerische Wirtschaftsverband der Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik (SWICO) sowie die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW).